

**Bericht des Bürgermeisters
in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschuss am 29.10.2024**

I. Öffentlicher Teil

1. Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbots auf der nördlichen Fahrbahnseite eines Teilstückes des Lienener Damm

Der Lienener Damm weist insbesondere in Fahrtrichtung ortsauswärts zwischen der Buchenstraße und der Johannes-Poggenburg-Straße zunehmend deutliche Fahrbahnschäden auf. Der Kreis Warendorf hat als zuständiger Straßenbaulastträger aus dem Grund bereits aktuell Gefahrzeichen „Straßenschäden“ in dem Bereich aufgestellt.

Die Sanierung der Kreisstraße „Lienener Damm“ wird voraussichtlich erst im Jahr 2026 nach Fertigstellung der großen Baumaßnahme im Ortskern erfolgen. Damit die Fahrbahnschäden nicht noch erheblich größer werden, hat das Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf auf der Nordseite ein Parkverbot von der Hausnummer Lienener Damm 13 bis zur Einmündung der Buchenstraße angeordnet. Die entsprechende Beschilderung erfolgt in den nächsten Tagen.

Ein Parken auf der gegenüberliegenden südlichen Straßenseite bleibt möglich. Die bisher beparkte Fahrbahnseite mit dem aktuell noch besseren Zustand kann dann für den fließenden Verkehr genutzt werden. Nach Instandsetzung der Fahrbahn wird das Halteverbot wieder entfernt.

2. Obstbaum-Verteilung

Vertreter der Gemeindeverwaltung werden am Kastaniensonntag um 16.00 Uhr vor dem Rathaus Obstbäume an Ostbeverner Bürgerinnen und Bürger verteilen.

Dafür können sich Bürgerinnen und Bürger ab sofort und bis zum 6. November online um einen Obstbaum bewerben. Ein entsprechendes Bewerbungsformular ist auf der Homepage veröffentlicht. 50 Obstbäume – es handelt sich um verschiedene Sorten von Apfel und Birne – stehen zur Verfügung. Sollten mehr als 50 Bewerbungen eingehen, entscheidet das Los.

Teilnehmen an der Verteilung/Verlosung können nur Ostbeveraner Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahre. Pro Haushalt bzw. pro Grundstück wird nur 1 Baum ausgegeben.

Mit der Obstbaum-Verteilung kommt die Verwaltung dem Antrag der SPD-Fraktion und dem damit einhergehenden Beschluss des Umwelt- und Planungsausschusses vom 18.10.2022 nach.

3. Straßenbauarbeiten Hanfgarten

In den Herbstferien wurden im Kreuzungsbereich im Hanfgarten vor der JAS noch notwendige Tiefbauarbeiten durchgeführt, damit insbesondere der Schülerverkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird. In diesem Zusammenhang wurde auch die endgültige Straßenoberfläche hergestellt, sodass eine erneute Vollsperrung des Kreuzungsbereiches nach aktuellem Stand bis zum Abschluss der Maßnahme nicht mehr notwendig werden wird. Ab dem Beginn dieser Woche werden beidseitig die Gehwege beginnend im Kreuzungsbereich hergestellt.